

## Neuwahl der Vorstandschaft August 2013



Ende August wurde ein neuer Vorstand der Freien Wähler Mittenwald gewählt. Einen ausführlichen Zeitungsartikel mit Hintergrundinformationen finden Sie im Folgenden.



# Freie Wähler geben sich neues Gesicht

Sepp Schandl und Florian Lipp übernehmen Chefposten – und wollen sich für Gemeinderat positionieren

VON JANINE TOKARSKI

**Mittenwald** – Vor nicht mal einer Woche kam der Anruf, ob er sich ein Vorstandsamt bei der Vereinigung der Freien Wähler Mittenwald (VFM) vorstellen könnte. Florian Lipp überlegte, schon länger hatte er sich intensiv mit einem politischen Engagement bei der Gruppierung befasst. Mitglied war er aber noch nicht. Jetzt, nur wenige Tage nach dem Anruf, ist Lipp Vize-Chef bei den Freien Wählern, zwei Stunden vor seiner Kür hat er erst den Mitgliedsantrag unterschrieben. Zusammen mit dem neuen Vorsitzenden Sepp Schandl (Freiberger) will er die VFM wieder nach vorne, „in ruhige Fahrwasser bringen“, wie Schandl es nennt. Einstimmig wählten die gut 20 Mitglieder das neue Führungsduo.

Schandl und Lipp stehen für einen Neuanfang. Einen, der turbulente Zeiten hinter sich lässt. Einen, der Hoffnung für die Zukunft geben soll. Und einen, der mit neuen, jungen Führungskräften der ganzen Gruppierung ein neues Gesicht gibt. Die beiden Chefs (45 und 39 Jahre alt) verkörpern den Generations-

wechsel, „wollen „viele Junge für die politische Arbeit aquirieren“, nennt Lipp ein Ziel. Und beide stehen für Mittenwald, sind fest im Ort verwurzelt und bekannt. Schandl war zehn Jahre Chef der Fingerhakler, 26 Jahre lang bei der Feuerwehr aktiv, gehört zu den Trachtlern und seit elf Jahren zur VFM. Lipp kennen die meisten als Vorsitzenden

der Mittenwalder Musikkapelle. Zunächst aber müssen die beiden neuen Köpfe für eines kämpfen: „Positive Stimmung verbreiten“, gibt Schandl die Marschrichtung vor. „Es soll wieder schönes Wetter werden bei den Freien Wählern.“ Er weiß um die Bedeutung seiner Arbeit und die Erwartungen, die auf den beiden neuen Chefs ruhen.



**Die neue Spitze** mit (vorne v. l.) Vorsitzendem Sepp Schandl, Vize Florian Lipp, (Mitte v. l.) Silvia Bader, Gudrun Rademacher, Matthias Zirngibl, (hinten v. l.) Georg Seitz, Dr. Hasso von Zychlinski und Georg Braun. FOTO: NINE

## KOMMENTAR

### Ein wichtiges Zeichen

Der Auftakt ist vielversprechend. Mit dem Duo Schandl/Lipp wird vielleicht eine neue Ära bei den Freien Wählern eingeläutet. Denn die Vorsitzenden stehen für das, was die VFM wieder verkörpern will: Eine junge Mittenwalder Truppe, die Altes ruhen lässt. Schandl und Lipp sind unvorbelastet und bislang bei der VFM nicht in Erscheinung getreten. Besser kann man die turbulenten Zeiten nicht beenden. In dem Fall bedeuten die beiden Polit-Novizen ohne Vorgeschichte eher eine Chance als ein Problem mangelnder Erfahrung. Und mit dem neuen Tandem sendet die Gruppierung auch ein wichtiges Zeichen nach außen – für Wähler ebenso wie für potenzielle, junge Mitglieder, die die Freien Wähler so dringend brauchen.



**Janine Tokarski**

Sie erreichen die Autorin unter [gap-tagblatt@merkur-online.de](mailto:gap-tagblatt@merkur-online.de)

Denn sie übernehmen in einer der schwierigsten Zeiten, die die VFM je erlebt hat. Nach dauerhaften Streitereien mit Ex-Mitglied und (Noch-)Gemeinderat Hans Klotz, der im Frühjahr 2012 in dem Abdanken von Freie-Wähler-Vorsitzendem Georg Seitz gipfelte (wir berichteten), folgte eine Durststrecke. Gudrun Rademacher führte

die Geschäfte kommissarisch, lange war kein Nachfolger für Seitz in Sicht. Und das bei der Gruppierung, die von 1984 bis 2008 im Rathaus das Sagen hatte. Das Kapitel Klotz endete mit seinem Austritt, mit dem er einem Rauswurf zuvorkam. Auch jetzt tritt er in Leserbriefen im Tagblatt gern noch mal nach. Schandl will das Kapitel ein für allemal beenden: „Wir

sollten den Mann künftig einfach ignorieren.“ Großer Applaus der Mitglieder folgte.

Der Vorsitzende will nach vorne blicken. Sechs Monate vor der Kommunalwahl ist die Rolle der Freien Wähler klar: Opposition. Einen eigenen Bürgermeister-Kandidaten stellen sie nicht, vielmehr soll zunächst wieder intern Ruhe einkehren. Doch langsam formiert sich zumindest die Liste der VFM: Seitz und Sepp Zunterer hatten bereits angekündigt, sich weitherhin ein Engagement im Gemeinderat vorstellen zu können. Schandl und Lipp werden ebenfalls kandidieren. „Das sollte als Chef schon sein“, sagt der neue Vorsitzende. Mit der Oppositionsarbeit kann er sich durchaus anfreunden. Und zwar nicht als „Abnicker, die alles durchwinken“, sondern als „Kontrollgremium, das Themen und Entscheidungen kritisch beleuchtet“.

### Gewählt:

**Vorsitzender:** Sepp Schandl; **Stellvertreter:** Florian Lipp; **Schriftführerin:** Silvia Bader; **Kassier:** Matthias Zirngibl; **Ausschussmitglieder:** Dr. Hasso von Zychlinski und Georg Seitz; **Kassenprüfer:** Gudrun Rademacher und Georg Braun.